

INFOFOLDER ZUM UNIVERSITÄTSKURS:

TERP10 – Integrated Business Processes in SAP S/4HANA

LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus, Lehr-
und Forschungsbereich für Verwaltungsmanagement, E-Government
und Public Governance

LEOPOLD-FRANZENS-UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Koordinationsstelle für universitäre Weiterbildung

SAP AG ÖSTERREICH

SAP University Alliances

Inhaltsverzeichnis

1. AUSGANGSSITUATION	2
2. QUALIFIKATIONSPROFIL	2
3. DAUER, GLIEDERUNG UND UMFANG	3
4. VORAUSSETZUNGEN / ZIELGRUPPE	3
5. LERNZIELE.....	4
6. LEHRENDE	9
7. TERMINE / VERANSTALTUNGSORT	9
8. KOSTEN / ANMELDUNG	10
9. INFORMATIONEN / KONTAKT	11

1. AUSGANGSSITUATION

Die Schulung „Training Enterprise Resource Planning in 10 days“ (kurz TS410) entspricht einem internationalen Standard, welcher von der SAP AG konzipiert wurde. Der Kurs ist ursprünglich für Solution Architects, Projektleiter und -mitglieder sowie Solution Consultants design, welche ein breites Grundwissen über die Kerngeschäftsprozesse, die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge und die Integration der einzelnen Unternehmensanwendungen in SAP ERP benötigen. TS410 wird bereits an zahlreichen internationalen Hochschulen angeboten. Durch den Einsatz der SAP University Alliances wird diese Lehrveranstaltung auch an der Universität Innsbruck abgehalten.

2. QUALIFIKATIONSPROFIL

Der Kurs TS410 soll als Chance dienen, die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten zu erlangen, die erforderlich sind, um im Berufsleben das SAP-System bedienen und verstehen zu können. Ziel ist es in erster Linie für die Studierenden zusätzliche, vertiefende Weiterbildungsmöglichkeiten in diesem Bereich zu schaffen.

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollen die AbsolventInnen mit verantwortlichen BeraterInnen und Projektteammitgliedern der einzelnen ERP-Bereiche (Enterprise Resource Planning) zusammenarbeiten und erläutern können, wie die wesentlichen integrativen Geschäftsprozesse in den Bereichen Beschaffung, Produktion, Planung, Projektmanagement, Vertrieb, Kundenservice, Anlagenverwaltung, Finanzbuchhaltung, Personalwirtschaft und Analytics innerhalb von SAP ERP zusammenspielen. Der Abschluss der Schulung stellt die Zertifizierung "SAP Certified Application Associate – Business Process Integration with SAP S/4HANA" dar. Durch diese internationale, standardisierte Zertifizierung erhalten die AbsolventInnen umfangreiche Fertigkeiten am SAP-System und verfügen über die theoretischen Grundlagen zum Thema betriebliche Prozesse.

3. DAUER, GLIEDERUNG UND UMFANG

Wie bereits der Titel der Veranstaltung „TS410: Training Enterprise Resource Planning in 10 days“ impliziert, wird die Veranstaltung mit einer Kursdauer von insgesamt 10 Tagen angesetzt. Am zehnten Tag wird die Zertifizierung ("SAP Certified Application Associate – Business Process Integration with SAP S/4HANA") abgehalten. Um die Inhalte effizienter vermitteln zu können, werden im Rahmen der TS410-Schulung an der Universität Innsbruck insgesamt 10 Kurstage veranschlagt. Die Untergliederung gestaltet sich dabei wie folgt:

- Tag 1: Vorbereitungstermin
- Tag 2 bis 10: Vermittlung der Inhalte der TS410-Schulung
- Tag 11: Durchführung der Zertifizierung

4. VORAUSSETZUNGEN / ZIELGRUPPE

Zur Zielgruppe zählen Studierende der Universität Innsbruck, der Fachhochschule Kufstein und des Management Center Innsbruck mit ausreichend Grundkenntnissen im Bereich ERP-Systeme (Enterprise Resource Planning). Die Kursvoraussetzung für die TS410-Schulung stellt die Teilnahme an mindestens einer der unten aufgeführten Lehrveranstaltungen der Universität Innsbruck dar.

- „Integriertes Management mit SAP R/3“
- „Strategisches Management mit SAP BW“
- „Strategic Management powered by SAP “
- „Wahlmodul Enterprise Resource Planning Systeme “
- Entsprechende Kurse an der Fachhochschule Kufstein bzw. am Management Center Innsbruck
- Studierende des Masterstudiums Wirtschaftsinformatik

Im Rahmen der Weiterbildungsmaßnahme TS410 werden keine ECTS vergeben und es können auch keine Anrechnungen auf diverse Studienrichtungen vorgenommen werden.

5. LERNZIELE

Den Studierenden wird zunächst ein allgemeiner Einblick in die theoretischen Grundlagen des Enterprise Resource Planning und in weiterer Folge vertiefend in den verschiedenen Funktionsbereichen des SAP ERP-Systems vermittelt. Anhand von praxisorientierten Fallstudien zu integrierten Geschäftsprozessen, welche von den TeilnehmerInnen am SAP ERP-System aktiv durchgeführt werden, wird ein enger Konnex zwischen Theorie und Praxis hergestellt. Die Kurs- und Lernziele lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Erläuterung von Enterprise Resource Planning mit SAP ERP
- Erläuterung der Funktionen von SAP NetWeaver als technische Plattform
- Erläuterung der Integration der SAP ERP-Kernanwendungen
- Durchführen integrierter Prozesse in SAP ERP
- Erläuterung, wie die grundlegenden Geschäftsprozesse in den Bereichen Kundenauftragsmanagement, Material- und Produktionsplanung, Beschaffung, Bestandführung, Projektmanagement, Instandhaltung, Kundenbetreuung, Finanzwesen und internes Rechnungswesen mit SAP ERP interagieren
- Erläuterung der Analyse- und Berichtsfunktionen in SAP ERP, vor allem in den Komponenten SAP SEM und SAP BW
- Erläuterungen zu SAP HANA und den neuen Produktinnovationen

Die KursteilnehmerInnen werden zudem inhaltlich auf die abschließende TS410-Zertifikatsprüfung vorbereitet, welche von der SAP University Alliance im Rahmen der Lehrveranstaltung organisiert und abgenommen wird.

Nach Abschluss des Kurses verfügen die TeilnehmerInnen über ein fundiertes theoretisches und praktisches Wissen über die Kerngeschäftsprozesse der einzelnen SAP ERP Module, deren Integration in die einzelnen Unternehmensanwendungen und die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge. Dies betrifft einerseits den organisatorischen Aufbau sowie technische Grundlagen zum System und andererseits die Integration verschiedenster Geschäftsprozesse aus den unterschiedlichsten Funktionsbereichen. Erklärtes Ziel ist es, die grundlegenden Funktionsweisen eines SAP ERP-Systems anhand theoretischer Erläuterungen sowie einer Vielzahl von praktischen Fallstudien zu integrierten Geschäftsprozesssszenarien zu verstehen, um somit ein umfangreiches Basiswissen für zukünftige Arbeiten mit einem SAP ERP-System vorweisen zu können.

Nachfolgend werden die einzelnen Kurs-Module sowie die Inhalte der TS410-Schulung dargestellt.

Nr.	MODULE	LERNZIELE
1	Automatisierung von Geschäftsprozesse	<ul style="list-style-type: none"> • Die primären Geschäftsprozesse in einem Unternehmen benennen und die Wechselbeziehungen beschreiben • Die Automatisierung von Geschäftsprozessen erläutern • Die Integration von SAP ERP in die SAP Business Suite benennen
2	SAP ERP: Grundlagen und Navigation	<ul style="list-style-type: none"> • In SAP ERP navigieren, SAP GUI personalisieren • Ein Unternehmen innerhalb der SAP-Organisationsebenen einrichten • Stammdatensätze zur Unterstützung von Geschäftsprozessen benennen und die Verwendung von Transaktionen erläutern • Die grundlegenden Konzepte, Reporting-Lösungen und die Architektur von SAP BW erläutern • Verwendung und Funktionen von SAP HANA beschreiben • Verwendung und Funktionen von Cloud for Customer beschreiben • Die verschiedenen Aspekte der SAP User Experience beschreiben

Nr.	MODULE	LERNZIELE
3	Finanzbuchhaltung (FI)	<ul style="list-style-type: none"> • SAP-FI-Aufgaben beschreiben • Verwendete Organisationsebenen in SAP-FI erläutern • Einen Kontenplan anzeigen, um einen Stammsatz für das Hauptbuch anzulegen • Die besondere Rolle von Abstimmkonten beschreiben und Sachkontenbuchungen ausführen
4	Internes Rechnungswesen von SAP (CO)	<ul style="list-style-type: none"> • CO-Funktionen benennen • Relevante Organisationsebenen für das CO ermitteln • Die Buchungslogik zwischen FI und CO erläutern • Aufwendungen auf eine Kostenstelle buchen
5	Beschaffungsprozess in SAP ERP	<ul style="list-style-type: none"> • Den Beschaffungsprozess beschreiben • Die Organisationsebenen im Beschaffungsprozess benennen • Einen Materialstammsatz, Lieferantenstammsatz anlegen, abhängige Stammdaten benennen • Eine Bestellanforderung, Bestellung für Bestands- und Verbrauchsmaterialien anlegen • Ariba-Funktionalität mit Beschaffung in SAP ERP integrieren • Einen Wareneingang mit Bestellbezug buchen, Kreditorenrechnungen eingeben, automatischen Zahllauf durchführen • Integrationspunkte des Beschaffungsprozesses erläutern

Nr.	MODULE	LERNZIELE
6	Plan-to-Produce-Prozess in SAP ERP	<ul style="list-style-type: none"> • Den Plan-to-Produce-Prozess beschreiben • Organisationsebenen, die den Plan-to-Produce-Prozess unterstützen, benennen • Einen Materialstamm, Stückliste, Arbeitsplatz anzeigen • Stammdaten der Kostenstellenrechnung benennen • Eine Kalkulation für ein Material anlegen, Planprimärbedarfe in der Materialbedarfsplanung anzeigen • Den MRP-Prozess erläutern und durchführen • Die Integrationspunkte des Plan-to-Produce-Prozesses benennen
7	Auftragsabwicklungsprozess	<ul style="list-style-type: none"> • Die Vorgänge im Auftragsabwicklungsprozess beschreiben • Die erforderlichen Organisationsebenen für den Auftragsabwicklungsprozess benennen und die Beziehungen erläutern • Einen Kundenstammsatz, Materialstammsatz anlegen • Kunden- und materialspezifischen Konditionssatz anlegen • Die Kundenauftragsabwicklung erläutern und durchführen inkl. Kundenauftrag, Lieferbeleg, Kommissionierung und Verpackung, Warenausgang, Debitorenrechnung, Kundenzahlung • Die Profitcenter-Rechnung verwenden und die Rentabilität externer Marktsegmente analysieren • Integrationspunkte bei der Auftragsabwicklung definieren

Nr.	MODULE	LERNZIELE
8	Innenaufträge, Anlagen und Enterprise Asset Management (EAM)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Beziehung zwischen Innenaufträgen, Anlagen und EAM beschreiben • Anlagenstammsatz anlegen, Innenaufträge bearbeiten und auswerten • Verschiedene Analysefunktionen für Anlagen aufführen • Im EAM verwendete Organisationsebenen definieren • Technische Plätze, Equipmentstammsätze, Stücklisten definieren • Instandhaltungsmeldung und -auftrag anlegen
9	Projektsysteme	<ul style="list-style-type: none"> • PSP, Netzplan, Projektplantaftafel erläutern und verwenden • Projektkosten und -erlöse planen, Budget einem Projekt zuordnen, Projektfortschritt erfassen und analysieren • Periodenabschlussaktivitäten für ein Projekt ausführen • PS-Integrationspunkte ermitteln
10	SAP Human Capital Management (HCM)	<ul style="list-style-type: none"> • HCM-Prozesse erläutern • HCM in der Cloud beschreiben • Unternehmensstruktur, Personalstruktur, Organisationsstruktur definieren • Den Prozess zur Mitarbeitereinstellung erläutern • Mitarbeiterstammsätze verwalten • Qualifikationen und Anforderungen beschreiben • Schulungen pflegen und verwalten • Personalabrechnungsprozess beschreiben • Verwendung des ESS und MSS

Methodische Gestaltung

Die einzelnen Funktionsbereiche des SAP ERP-Systems werden schrittweise vorgetragen, wobei die Theorie durchgängig einem klaren und übersichtlichen Aufbau folgt. Zu Beginn des jeweiligen Moduls werden zuerst die Organisationsebenen und Stammdaten, welche einen zentralen und wichtigen Bestandteil des SAP-Systems bilden, erläutert sowie grafisch dargestellt. In weiterer Folge werden modulspezifische Geschäftsprozesse behandelt, welche zuerst theoretisch besprochen und anschließend aktiv am System durchgeführt werden. Somit wird sichergestellt, dass die TeilnehmerInnen das erworbene Wissen praktisch anwenden und einen nachhaltigen, praxisorientierten Lernerfolg sicherstellen können. Abschließend werden für jedes Modul mögliche Analyse und Reporting Werkzeuge vorgestellt, welche dann in Übungsbeispielen angewandt werden. Das Ende eines jeden Kapitels bilden Überprüfungen des Wissensstandes um den TeilnehmerInnen die Möglichkeit der Selbstkontrolle zu bieten.

6. LEHRENDE

Die Kursvortragenden weisen in den Bereichen SAP ERP und SAP BW Praxis- als auch Lehrerfahrung auf. Zudem sind die LektorInnen bereits TS410-zertifiziert und können somit eine ideale Unterstützung bei der Zertifizierungsvorbereitung liefern.

7. TERMINE / VERANSTALTUNGSORT

Die Lehrveranstaltung TS410 findet in folgendem Zeitraum statt:

- **Anmeldezeitraum:** 01. Juli bis 29. August 2021
- **Termin:** 20. September bis 05. Oktober 2021, jeweils wochentags von 09:00 bis 16:00 Uhr
- **Veranstaltungsort:** Universität Innsbruck

8. KOSTEN / ANMELDUNG

Die Gesamtkosten für den Kurs sind pro TeilnehmerIn mit 550 € veranschlagt. Dabei sind die Kosten für die Zertifizierung von 120 € inkludiert. Es sind folgende Leistungen enthalten:

- Lehrvortrag
- Zertifizierungsprüfung
- Unterlagen zum Kurs
- Freie Systembenutzung

Die Anmeldung erfolgt im Anmeldezeitraum durch die Koordinationsstelle für universitäre Weiterbildung. Aufgrund der begrenzten TeilnehmerInnen-anzahl werden nur die ersten Studierenden in den Kurs aufgenommen. Es gilt das Prinzip „first come first serve“.

ACHTUNG:

- Die Aufnahme findet nach Ablauf der Anmeldefrist durch den Kursleiter statt
- Die Stornobedingungen sind folgendem Link zu entnehmen:

<https://www.uibk.ac.at/weiterbildung/zahlungs-und-stornobedingungen/>

Das Anmeldeformular steht während der Anmeldefrist zur Verfügung unter

<http://www.uibk.ac.at/weiterbildung/universitaetskurse/terp-10/index.html.de>.

9. INFORMATIONEN / KONTAKT

Informationen und Kontaktdaten zu TS410 erhalten Sie laufend unter:

<http://www.uibk.ac.at/weiterbildung/universitaetskurse/terp-10/index.html.de>

Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich bitte an:

Doris Kappacher, MSc.

Universität Innsbruck

Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus, Lehr- und
Forschungsbereich für Verwaltungsmanagement, E-Government und Public Governance

Universitätsstraße 15

A-6020 Innsbruck

M +43 (0) 664 882 681 23

Doris.Kappacher@uibk.ac.at

Terp-10@uibk.ac.at